

Kommentiertes
Veranstungsverzeichnis
Wintersemester 2015-16



Impressum:

Erstellung und Layout S. Loetz
Sept 2015

©IPHD

Bergheimer Straße 153
69115 Heidelberg
Telefon 06221/ 65 09 941
Telefax 06221/ 65 09 951
info@iphd.de
www.iphd.de

Vorstand

Komm. Vorsitzende des IPHD

Dr. med. Gaby Brandner

Bergheimer Straße 153
69115 Heidelberg
Telefon 06221/ 16 73 00
Telefax 06221/ 40 25 70
gabriele.brandner@iphd.de

Komm. Stellvertretender Vorsitzender

Dipl.-Psych. Raimund Rumpeltes

Landfriedstraße 4
69117 Heidelberg
Telefon 06221/ 18 22 99
Telefax 06221/ 18 09 90
raimund.rumpeltes@iphd.de

Komm. Schatzmeisterin

Dipl.-Psych. Charlotte Rothenburg

Körnerstraße 49
68259 Mannheim
Telefon 0621/ 79 80 642
Telefax 0621/ 79 80 642
charlotte.rothenburg@iphd.de

Komm. Ethikbeauftragter

Dr. med. Uli Schlez

L 14, 16-17
68161 Mannheim
Telefon 0621/15 97 979

Vorsitzender der DPG-AG

Dipl.-Psych. Peter Gabriel

Hasenhain 18,
69221 Dossenheim
Telefon 06221/ 86 35 25,
p.gabriel.hd@gmx.de

Stellvertretende Vorsitzende

Dr. med. Johanna Konietzko

Im Bäckerfeld 6/1
69120 Heidelberg
Telefon 06221/ 48 04 66
johanna.konietzko@gmx.de

Sekretariat IPHD

Frau Claudia Rink

Bergheimer Straße 153
69115 Heidelberg
Telefon 06221/ 65 09 941
Telefax 06221/ 65 09 951
iphd-sekretariat@iphd.de

Öffnungszeiten

Donnerstag 17–19 Uhr

Ambulanz des IPHD

Ambulanzleitung:

Dr. med. Thomas Reitter
Dr. med. Hans Kortendieck
Dr. med. Gaby Brandner

Kontakt:

Sekretariat Frau C. Rink
Bergheimer Straße 153
69115 Heidelberg
Telefon 06221/ 65 09 941
Telefax 06221/ 65 09 951
iphd-Ambulanz@iphd.de

Inhalt

I. Termine im Wintersemester	6
II. Vorträge und Tagungen	7
III. Gemeinsames Seminar DPV und IPHD	7
IV. Grundlagen- und Aufbaukurse	7
1. Kasuistisch-technisches Erstinterview- und Behandlungsfall-Seminar (EIV-KTS und Beh-KTS).....	7
2. Ambulanzkonferenz Thomas Reitter, Hans Kortendieck.....	8
3. Trieblehre heute? - Ja, aber wie!? Peter Gabriel	8
4. Die psychoanalytische Erkenntnissituation im Erstgespräch Susanne Loetz, Beate May	9
5. Psychoanalytische Kernaffekte: NEID II Raimund Rumpeltes	9
6. Freud lesen – Teil V. Literaturseminar Thomas Reitter	10
7. Übertragung und Gegenübertragung (II) Monica Fritzsche	11
8. Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologisch fundierte Psycho- therapie Maria Heiming	11
9. psychoanalytic slam - Spielabend im Forschungsseminar Susanne Loetz	12
10. „Hier geht das Leben auf eine sehr merkwürdige Weise weiter“ Psychoanalyse, Nationalsozialismus und die Folgen Raimund Rumpeltes...	13
V. Ständige Arbeitskreise	14
1. Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung	14
2. Psychoanalyse und Psychosen.....	14
3. Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse R. Rumpeltes/ K. Metzner / D. Weimer	14
VI. Institut	15
1. Gremien	15
2. Mitglieder	15
3. Dozenten im Wintersemester 2015-16.....	17
4. Lehranalytiker/innen, die für das IPHD Lehranalysen und Supervisionen anbieten.....	17
5. Ausbildungsteilnehmer/innen	18
VII. IPHD Raumplan	19

I. Termine im Wintersemester

Semestereröffnungsversammlung

08.10.2015 Vorstellung der Dozenten und des Programms um 20:30,
Versammlungsraum 1, anschließend geselliger Ausklang.

Mitgliederversammlung

15.12. 2015 um 20:30 (Mitglieder und Kandidatenvertreter),
Versammlungsraum 1

Ausbildungsausschuss

15.10.2015 um 20:30 (Ausschussvorsitzende, Kandidatenvertreter), Bibliothek

Dozentenkonferenz

16.11.2015 um 20:30 (Dozenten, im offenen Teil Kandidatenvertreter),
Versammlungsraum 1

Unterrichtskonferenz

25.01.2016 um 20:30 (Dozenten, Kandidatenvertreter),
Versammlungsraum 1

Kandidatenversammlung

08.10.2015 um 19:00, Versammlungsraum 2

Kandidatenforum für DPG-IPV Kandidaten

18.01.2016 um 19:00, Bibliothek

Informationsabend für Interessenten an der Aus- und Weiterbildung

Termine werden online bekanntgegeben, Versammlungsraum 1

Dynamischer Samstag

14.11.2015 (Mitglieder) Genauere Angaben siehe Einladung

Entwicklungsgruppe

19.10.2015 (3. Treffen für angemeldete Mitglieder)

DPG-AG

Mitglieder und Ausbildungsteilnehmer: Wissenschaftlicher Abend

Termine (jeden dritten Donnerstag im Monat):

15.10. // 26.11. // 17.12. // 21.01.2016 // 18.02. // 17.03.

Zeit: 20:30-22:00 , Versammlungsraum 1

II. Vorträge und Tagungen

Siehe Ankündigungen online

III. Gemeinsames Seminar DPV und IPHD

Gemeinsame Veranstaltung für Ausbildungsteilnehmer und -kandidaten des Psychoanalytischen Instituts Heidelberg-Karlsruhe der DPV und des Instituts für Psychoanalyse Heidelberg der DPG

Siehe Ankündigungen online

IV. Grundlagen- und Aufbaukurse

1. Kasuistisch-technisches Erstinterview- und Behandlungsfall-Seminar (EIV-KTS und Beh-KTS)

Es werden dienstags Erstinterview-Vorträge im wöchentlichen Wechsel mit kasuistisch-technischen Fallvorträgen von Behandlungen durchgeführt. Jeweils drei Termine nacheinander werden von der-/derselben Lehranalytiker/in, geleitet. Vortragende Kandidaten/innen sollen sich bis spätestens 14 Tage vor dem Termin in die Kasuistikliste eintragen.

Termine:

2015			2016		
Dienstag 20:30- 22:00	VR 2	Lehranalytiker/in	Dienstag 20:30- 22:00	VR 2	Lehranalytiker/in
06.10.2015	EI-KTS	H. Hilpert	12.01.2016	EI-KTS	P. Gabriel
13.10.2015	Beh-KTS	H. Hilpert	19.01.2016	Beh-KTS	P. Gabriel
20.10.2015	EI-KTS	H. Hilpert	26.01.2016	EI-KTS	P. Gabriel
03.11.2015	EI-KTS	U. Schlez	02.02.2016	Beh-KTS	P. Gabriel
10.11.2015	Beh-KTS	U. Schlez	16.02.2016	Beh-KTS	H. Hüneke
17.11.2015	EI-KTS	U. Schlez	23.02.2016	EI-KTS	H. Hüneke
24.11.2015	Beh-KTS	U. Schlez	01.03.2016	Beh-KTS	B. May
01.12.2015	EI-KTS	A. Moritz	08.03.2016	EI-KTS	R. Rumpeltes
08.12.2015	Beh-KTS	A. Moritz	15.03.2016	Beh-KTS	R. Rumpeltes
15.12.2015 -> ! MV	EI-KTS	A. Moritz	22.03.2016	EI-KTS	R. Rumpeltes

Ort: IPHD, VR 2

DPG-IPV Modul: Grundlagenmodul 1 (EIV-KTS) // Aufbaumodul 3 (Beh-KTS)

IPHD CURR NR: B.1. (EIV-KTS) und B.3 (Beh-KTS)

Die aktuelle Liste ist im Teamup online Kasuistik-Kalender.

Den Link erhalten Sie bei S. Loetz

2. Ambulanzkonferenz **Thomas Reitter, Hans Kortendieck**

Nächster Termin: 22.10.2015

Zeit: 20:15 – 21:45

Ort: IPHD, Bibliothek

DPG-IPV Modul: Grundlagenmodul 1

IPHD CURR NR: B. 1.

3. Trieblehre heute? - Ja, aber wie!? **Peter Gabriel**

Ausgehend von einem neueren („grundlegend revidierten, vollständig überarbeiteten“) Kapitel zur Triebtheorie von Wolfgang Hegener aus seinem Buch „Unzustellbar“ sollen die Triebtheorien Freuds im Hinblick auf eine moderne triebtheoretisch fundierte Psychoanalyse näher untersucht werden: Wie z.B. ist es psychoanalytisch zu verstehen, dass letztlich alles – zum Guten wie zum Schlechten - libidinös besetzt werden kann, sogar das Anti-Libidinöse?

Es handelt sich um ein überwiegend theoretisches Seminar wenngleich von großer klinischer Relevanz, weswegen zum Zweck einer möglichen fallbezogenen Illustration an der zeitlichen Nähe und bewährten Kombination von Kasuistik (am Vortag) und Theorie festgehalten werden soll.

Termine: Mittwoch 20. und 27.1. sowie 3.2.2016

Zeit: 20:30-22:00

Ort: IPHD, Versammlungsraum 2

Anmeldung: bis zum 18.12.2015 Tel: HD 863525 oder mail: p.gabriel.hd@gmx.de

DPG-IPV Modul: Propädeutik, Grundlagen 2

IPHD CURR NR: A.2

Literatur:

Hegener, Wolfgang: Das unmögliche Objekt des Triebes – Zur Begründung der Triebtheorie bei Freud, Laplanche und in der kleinianischen Psychoanalyse, Kap. 4 in: Unzustellbar. Psychoanalytische Studien zu Philosophie, Trieb und Kultur. Gießen 2014

(dies sollte vorweg gründlich durchgearbeitet auch im Hinblick auf mögliche Referate)

4. Die psychoanalytische Erkenntnissituation im Erstgespräch **Susanne Loetz, Beate May**

Explizit kommen im psychoanalytischen Erstgespräch weder Fragebögen noch sonstige Checklisten zum Einsatz. Im Seminar soll es darum gehen, welche Erfassungs- und Orientierungsinstrumente wir als Behandler besonders in den ersten Gesprächen mit Patienten zur Verfügung zu haben und wie wir sie nutzen können. Eine besondere Rolle soll dabei die Registrierung der eigenen Gedanken und Gefühle spielen. Anhand eines Beispielfalls wird die gesamte probatorische Phase bis hin zur Antragstellung besprochen.

Termine: jeweils 19:30 - 21:00

Mi 14.10. Einführung: Das Erstgespräch

Do. 12.11.; 19.11.; 03.12.;

Ort: IPHD, Versammlungsraum 2

Anmeldung: bei S. Loetz per mail susanne.loetz@gmx.de

DPG-IPV Modul: Grundlagen 1

IPHD Nr: B.1.II

Literatur, Standardwerke:

Argelander, H. (2011). Das Erstinterview in der Psychotherapie, Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Eckstaedt, A. (1995). Die Kunst des Anfangs: Psychoanalytische Erstgespräche (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft, Band 1174). Frankfurt a. M: Suhrkamp Verlag.

Laimböck, A. (2011). Das psychoanalytische Erstgespräch. Frankfurt a. M., Brandes & Apsel.

Die weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

5. Psychoanalytische Kernaffekte: NEID II **Raimund Rumpeltes**

Nach unserem Seminar im letzten Semester wollen wir darauf aufbauend von der Arbeit M. Kleins aus dem Jahre 1957 ausgehen und wollen abschließend in dem Seminar der aktuellen Debatte um diese Konzepte anhand ausgewählter Artikel von Autoren verschiedener psychoanalytischer Schulen nachgehen.

Termine: Vorbesprechung: Mo., 21.10. 20:30-22:00 Uhr

Seminar: **Fr 11. 12.:** 20:30-22:00; **Sa 11.12.:** 9:30-17:00

Ort: IPHD, Versammlungsraum 1

Anmeldung: per email

DPG-IPV Modul: Grundlagen 3

IPHD CURR NR: A 2

Literatur:

Britton, R.:(2003): Sexualität, Tod und Über-Ich Stgtg, klett-cotta Daraus: Kap. 8: Das zerstörerische Über-Ich S 161-178

- Chiesa, M. (2001) Envy and Gratitude in C. Bronstein: Kleinian Theory Chapter 7, 93-108, London, Whurr
- Klein, M.(1957): Neid und Dankbarkeit. Eine Untersuchung unbewusster Quellen. In Ges. Schriften Bd.:III S.. 279-369
- Rosenfeld, H. (1952,1981): Bemerkungen zur Psychoanalyse des Über-Ich-Konflikts bei einem akut schizophrenen Patienten. I. Rosenfeld, H (1981): Zur Psychoanalyse psychotischer Zustände S. 72-12
- Rosenfeld, H.(1990) : Sackgassen und Deutungen, Kap.: 6: Destruktiver Narzissmus und Todestrieb S.:141-180
- Roth, P., Lemma, A.(2009): Envy and Gratitude Revisited
- Segal, H.: Klein Chap 11. Envy and Gratitude S.:137-149 Karnac 1979
- Segal, H.(2004) Melanie Klein - Eine Einführung in ihr Werk. Neid S.:62-79 Edition diskord
- Segal, H.: (1993): On the clinical usefulness of the concept of the death instinct. In: Segal. H. (1997): Psychoanalysis, Literature and War, London, S. 17-27

6. Freud lesen – Teil V. Literaturseminar

Thomas Reitter

In diesem Seminar werden wir uns abschließend mit den metapsychologischen Schriften beschäftigen, die nach „Das Ich und das Es“ (1923) erschienen sind und in denen Freud auf der Grundlage der Hypothese von den Lebens- und den Todestrieben weitere klinische Phänomene wie den Masochismus, die Verneinung, den Fetischismus und die Ich-Spaltung untersucht.

Parallel dazu werden wir Texte von Dankwardt und Segal lesen, die sich mit der Todestriebhypothese und ihrer klinischen Nützlichkeit bzw. ihrer Ablehnung beschäftigen.

Termine: 9.11., 16.11., 30.11., 7.12., 14.12. und ggf. 21.12.2015

Zeit: Montags 20:15 bis 21:45

Ort: IPHD, Bibliothek

Anmeldung: bis 16.10.2015 bei Th. Reitter (telefonisch: 06221/164844 oder per Email: thomas.reitter@iphd.de).

DPG-IPV Modul: Grundlagenmodul 5

IPHD CURR NR: A.2

Literatur:

Freud, S. (1924): Das ökonomische Problem des Masochismus.

- (1925): Die Verneinung
- (1927): Fetischismus
- (1940 [1938]): Die Ichspaltung im Abwehrvorgang

Alle Texte im Band III der Studienausgabe („Psychologie des Unbewussten“)

Dankwardt, J. F. (2011): Die Verleugnung des Todestriebs. Jahrbuch der Psychoanalyse 62, S. 137-163

Segal, H. (1993, dt. 2001): Über den klinischen Nutzen des Todestriebkonzepts. In: Frank, C. Et al. (Hg.): Wege der psychoanalytischen Therapie. Tübingen: Attempto

Beide Texte werden als Kopien vorliegen.

7. Übertragung und Gegenübertragung (II) **Monica Fritzsche**

Die Auseinandersetzung mit Theorie und Praxis von Übertragungs- und Gegenübertragungsprozessen in der Psychoanalyse soll in diesem Seminar fortgesetzt werden. Es werden nun Texte aus der britischen Psychoanalyse, v.a. in der Nachfolge und in Auseinandersetzung mit Melanie Kleins Theorien, rezipiert. Wer ein Referat für den ersten Abend übernehmen möchte, wendet sich bitte an mich: mo.fritzsche@t-online.de

Termine: Do 14. Januar 2016; 20.30 – 22.00

Sa 23. Januar 2016; 9.30- 13.00 und **Sa 27. Februar 2016;** 9.30 – 13.00

Ort: IPHD, Versammlungsraum 2

Anmeldung: bitte per E-Mail: mo.fritzsche@t-online.de

IPHD CURR NR: B.6

Literatur:

Als Grundlage für die Einführung am ersten Abend: **Do 14. Januar:**

Sandler J. (1976) Gegenübertragung und die Bereitschaft zur Rollenübernahme Psyche-Z Psychoanayl 30: 297-305

Sa 23. Januar:

Money-Kyrle R. , Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen. In: Frank C., Weiß H., Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen 2003, edition discord

Weiß H., Verstehen als Wiedergutmachung – Deutung als Reprojektion, in Frank C., Weiß H., Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen 2003, edition discord

Sa 27. Februar:

Brenman Pick I., Durcharbeiten in der Gegenübertragung in: Bott Spillius E., Melanie Klein heute: Entwicklungen in Theorie und Praxis (Bd.2), 1995

Joseph B.: Übertragung – Die Gesamtsituation, in Bott Spillius E., Melanie Klein heute: Entwicklungen in Theorie und Praxis (Bd.2), 1995

8. Analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie **Maria Heiming**

In diesem Seminar wollen wir zwei psychoanalytisch begründete Verfahren miteinander vergleichen. Welche Unterschiede gibt es, was sind die Gemeinsamkeiten? Welches ist die Indikationsstellung für das eine bzw. für das andere Verfahren? Die Kriterien für eine bestimmte Frequenzwahl, wie Diagnose, Ichstärke, Regressionsfähigkeit, zeitliche Möglichkeiten des Patienten sollen ebenso untersucht werden, wie auch die Motivation und der Ausbildungsstand des Therapeuten. Außerdem wollen wir uns mit verschiedenen Modellen der TFP auseinander setzen.

Termine: Einführung in das Thema und Diskussion: Mi. 18. 11. 2015

Weitere Termine: Mi. 25. 11., 2. und 9. 12. 2015

Zeit: 20:30 – 22:00

Ort: IPHD, Versammlungsraum 2

Anmeldung: Teilnahme

DPG-IPV Modul: Aufbaumodul 1

IPHD CURR NR: B.3/5.II

Literatur:

G. Schneider: Fokalität und Afokalität in der (psychoanalytischen) tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie und Psychoanalyse. Psychoanalyse mit und ohne Couch, Psychosozial-Verlag

K.-A. Dreyer: Niederfrequente Psychoanalyse. Psyche 11/2006

S. Döll-Hentschker et al.: Die Frequenzwahl. Psyche 11/2006

O. Kernberg: Psychoanalyse, psychoanalytische Psychotherapie und supportive Psychotherapie: Psychother. Psych. Med 49

9. psychoanalytic slam - Spielabend im Forschungsseminar Susanne Loetz

Spielend wollen wir uns an 2 Abenden dem unbekanntem Feld der Forschung nähern. Die Spieler/innen stellen im Wechsel "Forschungsbeiträge" aus dem psychoanalytischen Forschungsfeld vor, kritisieren Vorträge der anderen anhand "Standards" der wissenschaftlichen best practice und sammeln bzw. verteilen spielentscheidende "Verdienste". Ziel des Spielabends ist, bei fortlaufenden wechselseitigen Begutachtungen im Kollegenkreis möglichst ungeschoren davonzukommen - und - zu verhindern, dass ein anderer gewinnt. Das erforderliche Lob ist dabei naturgemäß schwer zu bekommen. Die Slamer erleben Kritik von allen Seiten, aber sie ernten auch Meriten.

Wer jetzt nicht sicher ist, wie sie/er mit der hier angerissenen Spielregel fertig werden könnte, dem sei noch verraten: die "Forschungsthemen" und "Standards" werden als "Spielmaterial" gestellt. Expertentum wird nicht vorausgesetzt. Neben gemeinen Jockern mit leeren Phrasen, trumpfen Spontanität und Einfallsreichtum.

Termine: 04.02. und 03.03.2016 um 20:00 – 22:00

Ort: IPHD, Versammlungsraum 1

Anmeldung: susanne.loetz@gmx.de

DPG-IPV Modul: Aufbau6, Wahlpflicht 1

IPHD CURR NR: A.3

10. „Hier geht das Leben auf eine sehr merkwürdige Weise weiter“ Psychoanalyse, Nationalsozialismus und die Folgen Raimund Rumpeltes

Das Seminar beschäftigt sich mit den Entwicklungslinien der institutionalisierten PSA einschließlich ihrer Verbindungen zu Psychiatrie und Psychotherapie vor der Nazidiktatur, deren Deformation und Verschwinden während des Nazi-Regimes, dem Schicksal der jüdischen Analytiker bis zu den gravierenden Auswirkungen für die PSA in der BRD bei der Re-Institutionalisierung nach 1945.

Termine: Vorbesprechung: Do.: 17.12. 20:30-22:00

Seminar: Fr 12. 02: 20:30-22:00, Sa., 13. 02.: 09.30 – 17:00 Uhr

DPG IPV Modul: Wahlpflicht 2

IPHD CURR NR: A. 12

Literatur:

Brecht, Karen; Friedrich, Volker; Hermanns, Ludger M.; Kaminer, Isidor

J.; Juelich, Dierk H. (Hrsg.): (2009) »Hier geht das Leben auf eine sehr merkwürdige Weise weiter.«

Cocks, Geoffrey (1997): Psychotherapy in the Third Reich – The Göring Institute. Brunswick, London; Transaction Publishers

Ders.: Psychoanalyse, Psychotherapie und Nationalsozialismus in: Psyche 37, Dez 1983 S.1057-1107

Hermanns, Ludger M. (Hg.) (1995): Spaltungen in der Geschichte der Psychoanalyse. Tübingen: Ed. diskord.

Lockot, Regine (1994): Die Reinigung der Psychoanalyse. Die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft im Spiegel von Dokumenten und Zeitzeugen (1933 - 1951). Tübingen: Ed. diskord.

Lockot, Regine (2003): Erinnern und Durcharbeiten. Zur Geschichte der Psychoanalyse und Psychotherapie im Nationalsozialismus: Psychosozial-Verlag.

V. Ständige Arbeitskreise

1. Psychoanalytisches Arbeiten in Übertragung und Gegenübertragung

AK 1, jeden 4. Montag im Monat. Koordination: **A. Gabriel, Th. Reitter**

AK 2, jeden 1. Mittwoch im Monat. Koordination: **P. Gabriel, R. Rumpeltes**

Ort: IPHD, Versammlungsraum 1

Zeit: 20:30

Interessenten können sich bei den Koordinatoren melden. Der Arbeitskreis ist offen für Mitglieder aller psychoanalytisch ausbildenden Institute in Heidelberg.

2. Psychoanalyse und Psychosen

Im AK aktiv: Eberhardt-Rittmann, Heiming, Heymanns, Knoke, Konietzko, Matejek, Schwab.

Termin: Jeden 1. Montag im Monat

Zeit: 20:30

Ort: IPP (Alte Bergheimer Straße 5)

Der Arbeitskreis ist für Mitglieder aller psychoanalytisch/ tiefenpsychologisch-fundiert ausbildenden Institute in Heidelberg.

Information bei: M. Heiming (IPHD)

3. Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse

R. Rumpeltes/ K. Metzner / D. Weimer

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnenswert das Engagement ist. Der Arbeitskreis ist offen für Kandidaten und Mitglieder aller psychoanalytisch/ tiefenpsychologisch-fundiert ausbildenden Institute in Heidelberg.

Termin: nach Vereinbarung 1 x pro Monat

Zeit: 20:30 bis 22:00

Ort: IPHD Versammlungsraum 2

Vorbereitung Termine nach Vereinbarung, Mail an einen der Kursleiter

VI. Institut

1. Gremien

Leiter der Lehranalytikerkonferenz

Dr. phil. Henrich Hüneke
Burgstraße 63
69121 Heidelberg

Telefon 06221/ 862878
Telefax 06221/ 879516
Henrich.Hueneke@t-online.de

Leiter des Ausbildungsausschusses

Dipl.-Psych. Raimund Rumpeltes
Landfriedstraße 4
69117 Heidelberg

Telefon 06221/ 182299
Telefax 06221/ 180990
raimund.rumpeltes@iphd.de

Leiterin der Unterrichtskonferenz

Dipl.-Psych. Susanne Loetz
Bergstraße 117
69121 Heidelberg

Telefon 06221/ 436381
Susanne.Loetz@gmx.de

Leiterin der Dozentenkonferenz

Dipl. Psych. Maria Heiming
Friedrichstraße 3
69117 Heidelberg,

Telefon 06221/ 168308
MaHeiming@gmx.de

IPV-Beauftragte

Dipl.-Psych. Susanne Loetz

s.o.

Leiterin des Forschungsausschusses

DPG-Forschungsbeauftragte

Dipl.-Psych. Susanne Loetz

s.o.

Ärztlicher Weiterbildungsleiter

Dr. med. Thomas Reitter
Poststraße 10
69115 Heidelberg

Telefon 06221/ 164844,
thomas.reitter@iphd.de

Kandidatenvertreter/innen

Domme, Waldemar, Dipl. Psych.
Schöckel, Anne, Dipl.-Psych.

waldemardomme@hotmail.com
anne.schoeckel@gmail.com

2. Mitglieder

Astheimer, Winfried, Dr. med., Diakonissenstraße 28, 76199, Karlsruhe,
0721/ 88 93 560, w.astheimer@diak-ka.de, DPG

Brandner, Gabriele, Dr. med., Bergheimer Str. 153, 69115, Heidelberg,
06221/ 16 73 00, gabriele.brandner@iphd.de, DPG, IPV, DGPT

Eberhardt-Rittmann, Kalliope, Dr. med., Mozartstraße 19, 68723, Schwetzingen,
06202/ 12191, eberhardt-rittmann@online.de, DPG, DGPT

Fritzsche, Monica, Dr. biol. hum. Dipl. Psych., O 6-7, 68161, Mannheim,
0621/ 1789793, mo.fritzsche@t-online.de, DPG, DGPT

Gabriel, Astrid, Dipl. Psych., Hasenhain 18, 69221, Dossenheim,
06221/ 86 35 45, aghd@gmx.de, DPG, DGPT

Gabriel, Peter, Dipl. Psych., Hasenhain 18, 69221, Dossenheim,
06221/ 86 35 25, p.gabriel.hd@gmx.de, DPG, IPV, DGPT

Gaitsch, Ulrich, Dr. med., Luisenstraße 3, 69469, Weinheim,
06201/ 18 55 34, praxis@ulrich-gaitsch.de, DPG, DGPT

Heiming, Maria, Dipl. Psych., Friedrichstraße 3, 69117, Heidelberg,
06221/ 16 83 08, MaHeiming@gmx.de, DPG, IPV, DGPT

Hilpert, Hermann, Dr. med., Rohrbacherstraße 57, 69115, Heidelberg,
06221/ 16 17 82, hrhilpert@googlemail.com, DPG, IPV, DGPT

Hüneke, Henrich, Dr. phil., Burgstraße 63, 69121, Heidelberg,
06221/ 86 28 78, Henrich.Hueneke@t-online.de, DPG, IPV, DGPT

Janus, Ludwig, Dr. med., Jahnstr. 46, 69221, Dossenheim,
06221/ 80 16 50, Janus.ludwig@gmail.com, DPG, DGPT

Käfer, Hannelore, Dipl. Psych., Schöpflinstraße 5, 68165, Mannheim,
0621/ 41 86 368, kaeferhannelore@googlemail.com, DPG, DGPT

Konietzko, Johanna, Im Bäckerfeld 6/1, Eingang: Blumenthalstr. 65, 69120, Heidel-
berg, 06221/ 48 04 66, johanna.konietzko@gmx.de, DPG, DGPT

Kortendieck, Hans-Dietrich, Dr. med., Moltkestraße 31, 69120, Heidelberg,
06221/ 41 95 96, hd.Kortendieck@freenet.de, DPG, DGPT

Loetz, Susanne, Dipl. Psych., Bergstraße 117, 69121, Heidelberg,
06221/ 436381, susanne.loetz@gmx.de, DPG, IPV, DGPT

May, Beate, Dipl. Psych., Burgstraße 63, 69121, Heidelberg,
06221/ 43 65 35, beate_may@web.de, DPG, IPV, DGPT

Moritz, Annegret, Dipl. Psych., Ahornweg 29a, 69221, Dossenheim,
06221/ 86 43 86, annegret.moritz@t-online.de, DPG, IPV, DGPT

Reitter, Thomas, Dr. med., Poststraße 10, 69115, Heidelberg,
06221/ 16 48 44, thomas.reitter@iphd.de, DPG, IPV, DGPT

Rothenburg, Charlotte, Dipl. Psych., Körnerstraße 49, 68259, Mannheim,
0621/ 79 80 642, lotte.rothenburg@gmx.de, DPG, DGPT

Rumpeltes, Raimund, Dipl. Psych., Landfriedstraße 4, 69117, Heidelberg,
06221/ 18 22 99, raimundrumpeltes@gmx.de, DPG, IPV, DGPT

Scharf-Widder, Sybille, Dipl.-Psych., Schwetzinger Str. 17, 69168 Wiesloch,
Tel.: 06222 / 50885, scharf-widder@web.de, DPG, DGPT

Schiefer, Gernot, Prof. Dr., Krämersweg 66, 66123, Saarbrücken,
0681/ 33 899, kontakt@Gschiefer.de, DPG, IPV, DGPT

Schlez, Uli, Dr. med., L 14 16-17, 68161, Mannheim,
0621/ 15 97 979, u.schlez@online.de, DPG, IPV, DGPT

Weimer, Ernst, Dipl. Psych. Dr. phil., Hauptstraße 52, 64625, Bensheim,
06251/ 40 26, Dr.e.weimer@arcor.de, DPG, DGPT

3. Dozenten im Wintersemester 2015-16

Brandner, Gabriele, Dr. med., Bergheimer Str. 153, 69115, Heidelberg,
06221/ 16 73 00, gabriele.brandner@iphd.de, DPG, IPV, DGPT

Fritzsche, Monica, Dr. biol. hum. Dipl. Psych., O 6-7, 68161, Mannheim,
0621/ 1789793, mo.fritzsche@t-online.de, DGPT

Gabriel, Peter, Dipl. Psych., Hasenhain 18, 69221, Dossenheim,
06221/ 86 35 25, p.gabriel.hd@gmx.de, DPG, IPV, DGPT

Heiming, Maria, Dipl. Psych., Friedrichstraße 3, 69117, Heidelberg,
06221/ 16 83 08, MaHeiming@gmx.de, DPG, IPV, DGPT

Hilpert, Hermann, Dr. med., Rohrbacherstraße 57, 69115, Heidelberg,
06221/ 16 17 82, hrhilpert@googlemail.com, DPG, IPV, DGPT

Hüneke, Henrich, Dr. phil., Burgstraße 63, 69121, Heidelberg,
06221/ 86 28 78, Henrich.Hueneke@t-online.de, DPG, IPV, DGPT

Kortendieck, Hans-Dietrich, Dr. med., Moltkestraße 31, 69120, Heidelberg,
06221/ 41 95 96, hd.Kortendieck@freenet.de, DPG, DGPT

Loetz, Susanne, Dipl. Psych., Bergstraße 117, 69121, Heidelberg,
06221/ 43 63 81, susanne.loetz@gmx.de, DPG, IPV, DGPT

May, Beate, Dipl. Psych., Burgstraße 63, 69121, Heidelberg,
06221/ 43 65 35, beate_may@web.de, DPG, IPV, DGPT

Reitter, Thomas, Dr. med., Poststraße 10, 69115, Heidelberg,
06221/ 16 48 44, thomas.reitter@iphd.de, DPG, IPV, DGPT

Rumpeltes, Raimund, Dipl. Psych., Landfriedstraße 4, 69117, Heidelberg,
06221/ 18 22 99, raimundrumpeltes@gmx.de, DPG, IPV, DGPT

4. Lehranalytiker/innen, die für das IPHD Lehranalysen und Supervisionen anbieten

Brandner, Gabriele, Dr. med., Bergheimer Str. 153, 69115, Heidelberg,
06221/ 16 73 00, gabriele.brandner@iphd.de, **L & S** / DPG, DGPT

Gabriel, Peter, Dipl.-Psych. Hasenhain 18, 69221 Dossenheim, 06221/ 86 35 25,
p.gabriel.hd@gmx.de **L & S** / DPG, IPV, DGPT

Heiming, Maria, Dipl. Psych., Friedrichstraße 3, 69117, Heidelberg,
06221/ 16 83 08, MaHeiming@gmx.de, **L & S** / DPG, DGPT

Hilpert, Hermann, Dr. med. Rohrbacherstraße 57, 69115 Heidelberg, 06221/ 16 17 82,
hrhilpert@googlemail.com **L & S** / DPG, IPV, DGPT

Hüneke, Henrich, Dr. phil. Burgstraße 63, 69121 Heidelberg, 06221/ 86 28 78,
 Henrich.Hueneke@t-online.de **L & S / DPG, IPV, DGPT**

Käfer, Hannelore, Dipl.-Psych. Schöpflinstraße 5, 68165 Mannheim, 0621/ 41 86 368,
 kaeferhannelore@googlemail.com **L & S / DPG, DGPT**

May, Beate, Dipl.-Psych. Burgstraße 63, 69121 Heidelberg, 06221/ 43 65 35,
 beate_may@web.de, **L & S / DPG, IPV, DGPT**

Moritz, Annegret, Dipl.-Psych. Ahornweg 29a, 69221 Dossenheim, 06221/ 86 43 86,
 annegret.moritz@t-online.de **L & S / DPG, IPV, DGPT**

Reitter, Thomas, Dr. med. Poststraße 10, 69115 Heidelberg, 06221/ 16 48 44,
 thomas.reitter@iphd.de **L & S / DPG, IPV, DGPT**

Rumpeltes, Raimund, Dipl.-Psych. Landfriedstraße 4, 69117 Heidelberg,
 06221/ 18 22 99, raimundrumpeltes@gmx.de **L & S / DPG, IPV, DGPT**

Schlez, Uli, Dr. med. L 14, 16-17, 68161 Mannheim, 0621/ 15 97 979,
 u.schlez@online.de **L & S / DPG, DGPT**

5. Ausbildungsteilnehmer/innen

Brand, Helga, Dipl.-Psych. helga.brand@onlinehome.de

Dockter, Barbara, Dr. med. barbara.dockter@web.de

Domme, Waldemar, Dipl.-Psych., waldemardomme@hotmail.com

Friedrich, Antonia, Dipl.-Psych. antonia.friedrich@yahoo.de

Geldhauser, Michael, M.Sc., michael.geldhauser@gmx.net

Grevenstein, Dennis, Dipl.-Psych. dennis.grevenstein@gmail.com

Keidel, Christina, Dipl.-Psych. christina.keidel@outlook.com

Schöckel, Anne, Dipl.-Psych. anne.schoeckel@gmail.com

Folgende Abkürzungen werden verwendet:

DPG: Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft

DGPT: Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie

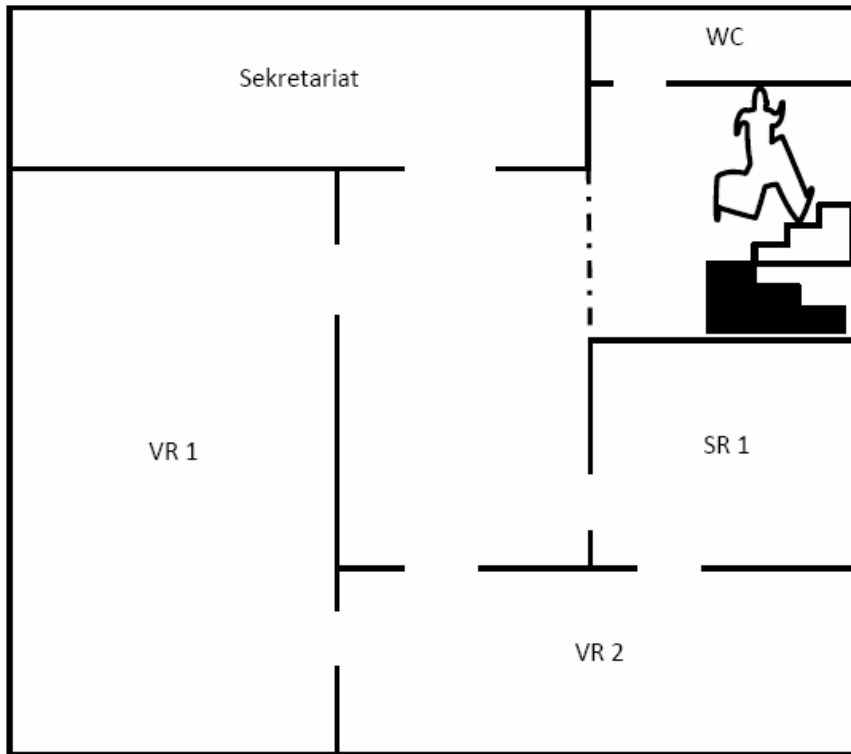
IPV: Internationale Psychoanalytische Vereinigung

L: Lehranalytiker/in

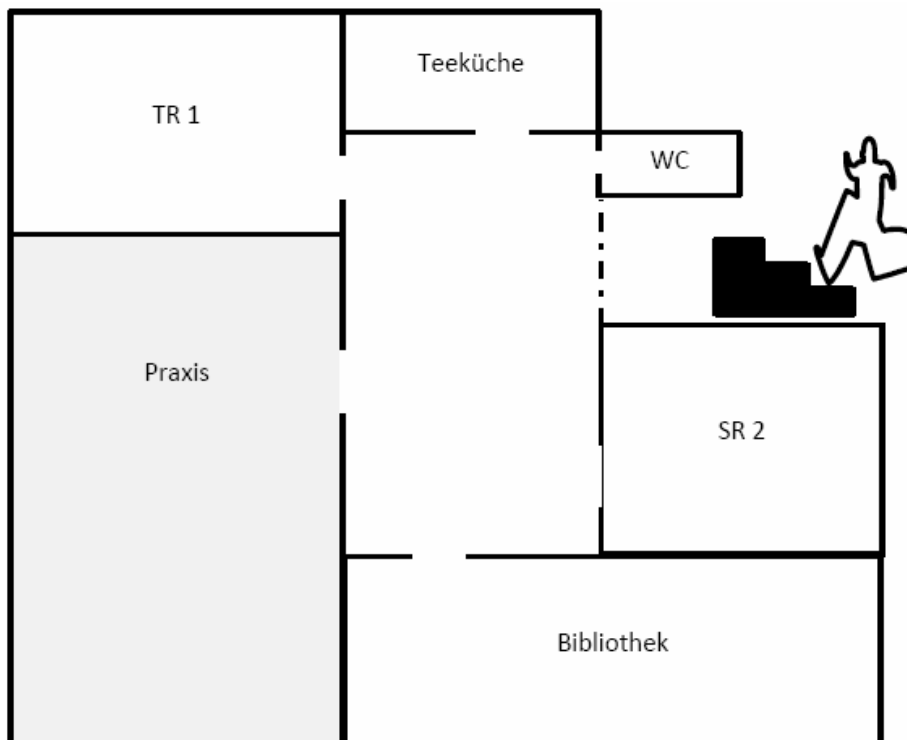
S: Supervisor/in

VII. IPHD Raumplan

Erdgeschoss



Erstes Obergeschoss



VR 1 Versammlungsraum 1 (bis 60 Pers.)

VR 2 Versammlungsraum 2 (bis 25 Pers.)

Bibliothek (ohne Tische bis 20 Pers.)

SR 1 Seminarraum 1 (bis 12 Pers.)

SR 2 Therapieraum 2 (bis 10 Pers.)

TR 1 Therapieraum 1 (bis 12 Pers.)